

Sonderdruck:

Auszug aus AREADVD Testbericht vom 23. November 2009, teilaktives CYGNUS – audio 2.1 Set Masstabsetzend und neue Referenz in vielen Punkten!

Verarbeitung/Design:

Die Quasar Kompaktlautsprecher gehen keine stilistischen Experimente ein und orientieren sich an einer konventionellen Formensprache mit rechteckigen Gehäusen sowie klassischen Proportionen. Durch Details wie den Materialmix und die dickwandigen Seitenwangen vermitteln sie ein sehr exklusives Flair. Freunde einer individuellen Optik werden erfreut zur Kenntnis nehmen, dass CYGNUS - audio in Bezug auf die Oberflächengestaltung sehr flexibel eingestellt ist und (fast) sämtliche Wünsche erfüllen kann. Zur unverwechselbaren Optik tragen speziell die Glasplatten bei, die über aus dem Vollen gedrehte Edelstahl-Abstandshalter an den Korpi angebracht sind. Unsere Testgeräte verfügen über Elemente in der Ausführung "Eisgrau", wobei der Hersteller auch alternative Ausführungen (zB. Klarglas, Schwarzglas oder Naturstein) anbietet. Ähnliches gilt übrigens ebenfalls für die gebürsteten Aluminiumfrontplatten, die man sich auf Wunsch verchromen oder vergolden lassen kann. Laut Hersteller ist gegen Aufpreis edles Klavierlack-Finish mit insgesamt 15 Schichten Lack ebenso lieferbar wie derzeit hoch im Kurs stehendes mattes Schleiflackdesign in allen gängigen RAL-Farben.



Bild 1: CYGNUS Quasar in Sonderfarbe 'Hellbraun-Hochglanz', passend zum Interieur des Kunden.

Bild 2: CYGNUS Quasar mit ausgelagerter Frequenzweiche im Fuss und modifizierter
Ständerkonstruktion, basierend auf SPECTRAL, rechts: DiSubX15

Die Einpassungen der Chassis, wie auch die Genauigkeit der jeweiligen Öffnungen entsprechen den hohen Standards dieser Klasse. Auch die Kanten-, Gehäuse- und Oberflächenverarbeitung versprühen eine immense Wertigkeit von langlebiger Qualität. Das Quasar-Gehäuse besteht mit einer mehrlagigen Konstruktion aus einem hochdämpfend beschichtetem und Matrix versteiftem MDF-Sandwich.

Separate Innenkammern für die beiden Chassis stellen ungetrübte Arbeitsumgebungen ohne gegenseitige Klangbeeinflussung oder Verfärbungen sicher. Vom Grundaufbau entspricht das Modell Quasar einem geschlossenem 2-Wege System.



Bild 3: Hochwertig bestücktes Anschlussterminal, Signale für Hoch und Tiefmitteltöner werden getrennt über WBT Klemmen zugeführt

Die Anschluss terminals der Kompaktlautsprecher dokumentieren ebenfalls ein kompromissloses Streben nach Perfektion: eine dicke Aluminiumplatte dient als Basiselement für vier stabil eingelassene original WBT-Schraubterminals. Selbstverständlich nehmen jene Edelkomponenten sowohl dickere Kabelquerschnitte, als auch Bananenstecker und Kabelschuhe völlig problemlos und sicher auf. Die externen Frequenzweichen verfügen über dasselbe hochwertige Finish, wie die Kompaktlautsprecher. Die Verbindung zum Quasar erfolgt über ein (mitgeliefertes) speziell konfiguriertes 4poliges Kabel, an dessen Eingangsseite ein Profi-Speakon Stecker mit vergoldeten Kontakten verarbeitet ist.

Klangeindrücke:

Wir haben die Testprobanden aus dem Hause CYGNUS - audio mit preisähnlichen Referenzen verglichen und sind dabei zu der Erkenntnis gekommen, dass die Newcomer-Marke nicht nur absolut wettbewerbsfähig ist, sondern in Teilbereichen sogar Maßstäbe setzt. Die tonale Balance ist auf absolute Linearität getrimmt und macht gleich von Beginn weg klar, dass hier kein "Schönsprecher" im Testraum steht, sondern ein kompromisslos konzipierter Abhörmonitor. Durch eine hochpräzise und tendenziell eher schlanke Basswiedergabe, sowie einer immensen Detaillierung im Mittel-/Hochtonbereich, stellt sich ein analytisches/ehrliches Klangbild ein. Sämtliche Übergänge zwischen den verschiedenen Frequenzbereichen erfolgen absolut bruchlos und geschmeidig, so dass sich ein ungehemmter Spielfluss einstellt. Quasar und DiSubX15 streben nach größtmöglicher Authentizität ohne jegliche Effekthascherei oder interpretatorische Eingriffe.

Die CYGNUS Quasar versteht sich als Monitor, der auf ein möglichst exakte Signalreproduktion der sogenannten ersten am Ohrpaar des Hörers eintreffenden Wellenfront hin optimiert ist. Dadurch soll der Lautsprecher im Idealfall sämtliche Rauminformationen darstellen können, die sich in der Aufnahme befinden, nicht mehr und nicht weniger. Das CYGNUS – Set zeichnet sich durch seine souveräne und kultivierte Spielweise aus. Die Kombi erfasst das komplette Spektrum gleichberechtigt und setzt große Lautstärkesprünge ganzheitlich und in einer gekonnten Weise um. **Ganz besonders überzeugt das Stereogespann, wenn kleinere Schwankungen innerhalb komplexer Arrangements feindynamisch akzentuiert werden müssen. Die Lautsprecher besitzen die seltene Gabe, selbst hintere**

Klangstrukturen von großen Orchestern hinsichtlich Detaillierung und dynamischer Ebenen gut zu differenzieren. Der Grundstein für das ausgezeichnete Abschneiden liegt vor allem in der extremen Durchzeichnungsgeschwindigkeit, mit der selbst feinste Nuancen präzise erfasst werden. Was die Quasar dabei an Auflösungsvermögen bieten, haben wir bis zu diesem Zeitpunkt nur mit Keramikchassis-bestückten Lautsprechern für möglich gehalten. Der Lautsprecher beweist dabei nicht nur eine immense Sorgfalt beim Modellieren hochfrequenter Ereignisse, sondern vermittelt gleichzeitig immer noch ein recht hohes Maß an Leichtigkeit und Luftigkeit. Dies ist bei Lautsprechern mit Fokussierung auf Brillianz und maximales Auflösungsvermögen keineswegs selbstverständlich und stellt einen wichtigen Baustein für eine hervorragende Gesamtabstimmung dar. Die Quasar sind für das konzentrierte und bewusste Musikhören entwickelt, bei dem sich audiophile Genussmenschen (typischerweise gerne auch mal mit einem guten Wein) für ein paar Stunden voll und ganz in die Welt der emotionalen Wahrnehmung und der Kunst begeben. **Durch die clever gewählte Abstrahlcharakteristik ergibt sich eine messerscharfe Lokalisationsgenauigkeit mit teilweise fast schon erschreckender Authentizität.**

Über den DiSub:

Auch im Bassbereich orientiert sich das System an audiophilen Tugenden. So fokussiert der Sub maximale Präzision sowie bestmöglichen Tiefgang. Der Subwoofer erweist sich in diesem Zusammenhang als regelrechter Tieftonjunkie, der selbst Orgeltöne um die 20 Hertz im vollen Umfang zur Geltung bringt. Erfreulicherweise neigt er selbst im untersten Frequenzkeller nicht einmal ansatzweise zum Aufweichen bzw. "Poltern". Der DiSubX15 spielt stets trocken-kontrolliert und bietet eine straffe Basswiedergabe mit beispielhafter Differenzierung. **Hier lässt sich zweifelsfrei die Handschrift des Entwicklers erkennen, dem offensichtlich eine verzögerungsarme und pfeilschnelle Wiedergabe sehr wichtig war. Wieselflink zirkelt sich der Subwoofer durch komplexe Bass-Arrangements und modelliert tieffrequente Klangereignisse mit einer Genauigkeit, die selbst manchen High-End Standboxen überlegen ist! Aus diesem Grund erklimmt das 2.1 Set eine weitere Bastion und gilt fortan als neue Referenz in Bezug auf die Homogenität zwischen Subwoofer und Satelliten.**

Aufgrund der superben Präzision und des imposanten Tiefgangs von bis zu 15 Hertz haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, den DiSubX15 auch auf seine Heimkinoqualitäten zu checken. Hier zeigte sich, dass er auch intensiven LFE-Effekten gewachsen ist und seine typische Spielweise beibehält. **Es ist ein wahrer Hörgenuss, wenn Anakin Skywalker zum Podrace bittet und der Dipol-Subwoofer sämtliche Tiefbasseinlagen knochentrocken und ohne Nachschwingen umsetzt. Diesbezüglich ist er sogar minimal überhalb der bisherigen Referenz platziert, der bislang von den aktiv geregelten A.C.T. Subwoofern AL4x3 und AL4x4 markiert wurde.**

Normalerweise sind Subwoofer immer etwas heraushörbar doch beim CYGNUS – audio System spielt alles aus einem Guss: **Die Durchzeichnung sowie Geschwindigkeit liegen bei allen Komponenten auf demselben (sehr hohem) Niveau. Die Integration ist derart gut, dass wir uns teilweise ernst gefragt haben, ob der Subwoofer denn tatsächlich mitläuft und wir erst durch Abschalten festgestellt haben, welch großen Anteil er am Klanggeschehen eigentlich hatte.**

Eine der grössten Schokoladenseiten offenbarte das CYGNUS-Gespann im Mittenbereich, wo die Testprobanden eine der besten Leistungen geboten haben, die wir jemals hören durften! Die Quasar beschenken Ihr Auditorium mit immenser Klangfarbenvielfalt und sind damit in der Lage, eine überragende Differenzierung zu realisieren. Dies betrifft Instrumente gleichermaßen wie vokale Elemente. Es finden sich auf dem Markt nicht viele audiophile Lautsprechersysteme mit einer ähnlich hohen Belastbarkeit. Speziell Kompaktlautsprecher mit Keramik Tiefmitteltöner geben sich diesbezüglich (teilweise) deutlich kritischer und zerspringen im Extremfall schon mal. Hier zeigt sich, dass die CYGNUS - audio Klangspender zu den wenigen Artgenossen gehören, die technisch für hohe Pegel geeignet sind, aber gleichzeitig auch beim leisen Hören sehr viel Hörspaß bereiten und man unter normalen Abhörbedingungen höchstwahrscheinlich nie in die Nähe der Belastungsgrenze gelangen wird.

Kurz und knapp: unsere Klartext-Klangcharakterisierung

Tonalität	gut ausbalanciert. Flüssige Übergänge zwischen den Frequenzbereichen.
Hochtondarstellung	immense Detaillierungstiefe und -geschwindigkeit. Trotz einer hohen Strahlkraft nicht übermäßig scharf, sondern mit einem wohldosierten Maß an Luftigkeit
Mitteltondarstellung	saubere Durchzeichnung bis in die hintersten Ebenen. filigrane und transparente Wiedergabe mit hoher Klangfarbenvielfalt
Basswiedergabe	anstelle einer extrem druckvollen Kickbasswiedergabe gibt es superben Tiefgang und Präzision. Diesbezüglich setzt das System neue Maßstäbe. Quasar sind auf eine Subwooferunterstützung angewiesen, dessen Integration mit dem DiSubX15 exzellent gelingt.
räumliche Darstellung	starke vertikale Bündelung, daher weniger Raumreflexionen aber auch kleinerer Hörbereich. Exakte Lokalisation und Bühnenstaffelung ohne künstliche Diffusität.
dynamische Fähigkeiten	grob-dynamisch gut - feindynamisch sogar sehr gut mit großem Differenzierungsvermögen verschiedener Klangebenen.
Pegelfestigkeit	im Vergleich zu anderen High-End System sehr gut. Erlaubt auch Pegel jenseits der 105 db, wer zuhause aber Diskothek spielen möchte, braucht etwas anderes.
passendes Anwenderprofil	Menschen, die konzentriert Musikhören und dabei maximale Ehrlichkeit/Detaillierung ohne Schönfärberei möchten. Im Idealfall mit einer Vorliebe für Klassik, Jazz/Blues etc.
Zuspiel/Elektronik Empfehlung	tonal ausgewogen mit großem Differenzierungsmögen, viel Dynamik sowie ehrlicher Räumlichkeit. Für höhere Pegel sind überdurchschnittlich große Kraftreserven zu empfehlen. Unser High-End Tipp: Audionet PreG2+Max oder Pre1G3+Amp. Budget-Empfehlung: Vincent CD-S5 + SV-234

Fazit:

...wo andere Kleinanbieter hauptsächlich mit Detailoptimierungen bei (z.B.) der Innenverkabelung oder Frequenzweichenbestückung ihr Heil suchen, greift das Entwicklerteam rund um Diplom-Physiker Christian Brückner in die Vollen: **Quasar und DiSubX15 präsentieren sich in einer technischen Opulenz, die auch bei arrivierten Herstellern keineswegs selbstverständlich ist.** Besondere Erwähnung verdient die Tatsache, dass sich das hohe Niveau gleichermaßen bei handwerklichen Detailverarbeitung und technischem Perfektionismus finden lässt. CYGNUS - audio gibt ihren Produkten eine klare Grundphilosophie mit auf den Weg und verfolgt dieses Ziel mit einem kompromisslosem High-Tech Cocktail. **Die Entwickler dokumentieren somit eindrucksvoll das Bestreben nach klanglichem Perfektionismus.** Das teilaktive CYGNUS 2.1 Gespann zeigt eine prosperierende Detailflut mit bestechender Präzision in allen Frequenzbereichen. **Die analytisch/ehrliche Vorgehensweise ohne automatischen Klangdiffusor erinnert im positiven Sinn an die Klangcharakteristiken von hochwertigen Studiomonitoren aus dem Profibereich.** Musikgourments, die schon immer den Wunsch hatten, beim konzentrierten, bewussten Hören möglichst tief in die künstlerischen Darbietungen einzutauchen, werden dieses Set lieben.

Mit bestechender Präzision schält das 2.1 Set aus Quasar und DiSubX15 sämtliche Feinheiten heraus und bietet professionelle Studiocharakteristik im optisch ansprechenden Hifi-Gewand.



**CYGNUS - audio Quasar + DiSubX15
2.1 Sub-/Sat System
High-End Klasse, Gesamtpreis 29.500 Euro
Test: 23. November 2009**

- + enorme Detaillierung in allen Frequenzbereichen**
- + hervorragende Basspräzision**
- + sehr gute feindynamische Differenzierung**
- + ansprechende Verarbeitung mit vielen optischen Variationsmöglichkeiten**
- + exakte räumliche Darstellung**

- kleiner Sweetspot**
- großer Platzbedarf durch massiven Subwoofer und ausgelagerten Frequenzweichen**

Website des Anbieters. www.CYGNUS-audio.de

Text: [Lars Mette](#)